

neu

FÜR ALLE, DIE WIRTSCHAFT NEU DENKEN

02/2023

März – Mai 2023

9,80 Euro

# STRIVE

## Magazine

### ENERGIEVERSORGUNG

Ist die Gaskrise schon vorbei?

### HOW TO EXIT

So bereite die der Foodist-Gründer den Verkauf seines Startups vor

### KANN DIE WEG?

Was Sie heute noch mit Ihrer Lebensversicherung anfangen können

### WIE WIRD MAN AUFSICHTSRÄTIN?

So schafft man es in die mächtigsten Gremien der Wirtschaft

### IST PRINT TOT?

Die Verlagsbranche muss sich neu erfinden. Wer geht voran?

„Vogue“-Chefin

## KERSTIN WENG

über die neue Haltung in der Mode

SCHWERPUNKT

**BUSINESS-KNIGGE**

Deutschland 9,80 €  
Österreich 11,20 €  
Schweiz 16,00 Sfr.  
Luxemburg 11,50 €



**Welche Umgangsformen gelten heute im Job?**

Von uns erfahren Sie, was Sie beachten müssen und worauf Sie pfeifen dürfen



Sie weiß, wie man  
gut schreibt:  
die Autorin Carrie  
Bradshaw in der Serie  
„And Just Like That“

# 7 TIPPS FÜR GUTE TEXTE

Prägnant und unterhaltsam schreiben,  
zum Beispiel für Social-Media-Postings: keine leichte Übung.  
Diese sieben **Tipps vom Profi** helfen.

TEXT: LEONIE DÖGE

## 1 Die perfekte Headline

30 Prozent der Zeit, die man für das Schreiben eines Textes hat, sollten in die Überschrift fließen. Richtig gehört! Denn nur, wenn die Headline reinzieht, wird auch der Rest gelesen. Damit das gelingt, kann man sich an einer Formel orientieren, weiß **Andrea Hartmair** (42), Expertin für professionelles Schreiben und Ghostwriting: Zahl + Trigger + Adjektiv + Keyword + Versprechen. Eine Zahl stärkt die Aufmerksamkeit und triggert die Leser:innen. Ein Adjektiv plus Keyword teasen an, worum es im Text geht. Und zuletzt zeigt ein Versprechen, welchen Nutzen der Text für Leser:innen hat. Das könnte zum Beispiel so aussehen, sagt Andrea Hartmair: „Wie Sie mühelos (Adjektiv) in 24 Stunden (Trigger) Ihr Traumhaus (Versprechen) kaufen.“

## 2 Aktiv statt passiv

Gute Texte sind aktiv formuliert. Also nicht schreiben: „Das Museum wurde von der Frau besucht.“ Sondern besser: „Die Frau besuchte das Museum.“ Aktiv formulierte Sätze sind kürzer, das erhöht das Tempo des Textes. Und ist besonders wichtig, wenn Sie wenig Platz haben – zum Beispiel auf LinkedIn, wo Sie schnell und mit prägnanten Zeilen überzeugen müssen.

## 3 First things first

Bei informativen Texten, zum Beispiel bei Social-Media-Postings, gilt: Das Wichtigste steht immer am Anfang. Wenn Sie sich den Aufhänger für den Schluss aufheben, werden viele Leser:innen vorher abgesprungen sein. Haben Sie die Schreibregel für Zeitungsmeldungen im Hinterkopf: Man muss sie vom Ende her wegekürzen können, ohne dass die Kernaussage verloren geht.

## 4 Schreibblockade?

Keine Idee und das Blatt bzw. der Bildschirm gähnend leer... Das kann lähmen. Holen Sie sich jetzt ganz schnell aus dem Tief raus, indem Sie einfach anfangen. Schreiben Sie die ersten Gedanken runter. Das müssen noch keine vollständigen Sätze, sondern darf auch ein Ideenscribble sein. Und: Sie müssen nicht mit der Passage beginnen, die am Anfang des Textes steht. Sie können auch zuerst den Schluss schreiben, wenn Sie den schon im Kopf haben. Bei einer Schreibblockade geht es darum, produktiv zu werden und erste Worte aufs Papier zu bringen.

### STRIVE Masterclass

Mehr zum Thema: Andrea Hartmair ist Kommunikationsexpertin und Ghostwriterin. 2022 gründete sie ihre Beratung für C-Level Kommunikation. Ihre STRIVE Masterclass zum Thema „Professionelles Schreiben“ gibt es unter: [www.strive-magazine.de/unsere-events](http://www.strive-magazine.de/unsere-events)



## 5 Timeboxing

Wann ist ein Text fertig? Die ehrliche Antwort: Nie. Man kann Geschriebenes unendlich oft überarbeiten, noch ein Wort abändern oder einen Gedanken hinzufügen. Besser wird es ab einem bestimmten Zeitpunkt aber nicht mehr. Und den setzen Sie selbst. Zum Beispiel: Für das LinkedIn-Posting haben Sie 30 Minuten. Dann geht es online, auch wenn es vielleicht noch nicht perfekt ist. So uferst die Schreibaufgabe nicht ins Überwältigende aus.

## 6 Kill your Darlings

Sie haben die maximale Zeichenzahl für Ihren Post überschritten? Dann heißt es: kürzen. Das fällt nicht leicht, weil wir an schönen Formulierungen oder Details festhalten, in die wir viel Zeit investiert haben. Was ist wirklich wichtig für die Leser:in, ohne welche Details kann man Zusammenhänge nicht verstehen? Der Rest fliegt raus. Daran denken: Nur Sie wissen, welche Passagen Sie gekürzt haben. Und nur Sie werden sie vermissen.

## 7 Redigieren

Professionelle Texte sind fehlerlos. Lesen Sie Texte mit etwas Abstand also mindestens noch ein Mal durch. Tipp gegen Rechtschreibfehler: Lesen Sie kurze Texte rückwärts – dabei fallen selbst Kleinigkeiten auf. ■